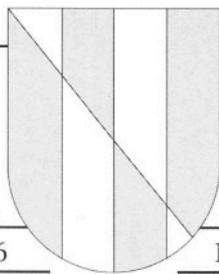


HITTE



HATTE

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 6

HEFT 09/03 26. SEPTEMBER 2003

50 Jahre MK Tarrenz

Was es heißt, ein halbes Jahrhundert Mitglied in einem Verein zu sein, wissen wohl nicht besonders viele. Die unzähligen Erlebnisse und Erfahrungen während einer 50jährigen Mitgliedschaft würden wohl mehrere Bücher füllen können.

Die Musikkapelle ist besonders stolz, dass mit Rudolf Waibl ein weiterer Musiker dem "50er-Club" angehört. Bereits seit 1953 ist Rudl ein waschechter Tarrenzer Musiker. Als Musiker war und ist er während der gesamten 50 Jahre sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich eine Bereicherung für den Verein.

Eine 50jährige Mitgliedschaft ist nichts Alltägliches, deshalb wurde Rudolf beim letzten Platzkonzert des heurigen Jahres offiziell geehrt. Als Zeichen der Anerkennung bekam er von seinen Musikkollegen ein kleines Geschenk, vom Landesverband eine Urkunde sowie ein goldenes Abzeichen überreicht.

Im Anschluss an das Platzkonzert wurde das Jubiläum in einer gemütlichen Runde ausgiebig gefeiert. Wie es sich halt für einen langjährigen Musikanter gehört...



Der Geehrte Rudolf Waibl mit Bgm. Rudolf Köll



Das Leistungsabzeichen in Silber legten vergangenes Jahr ab: Christoph Tangl (Trompete), Christian Tang, Georgia Hild (beide Querflöte), Christian Unsinn (Querflöte, Bronze am Schlagzeug) und Alexander Reich (Schlagzeug, nicht auf dem Bild), hier am Bild mit Bgm. Rudolf Köll, KR Marcus Wörle und Jugendreferent Mario Reich

In dieser Ausgabe:

Gemeinderats-
sitzung 3

5 Jahre
Bibliothek Tarrenz 5

Vernissage
Baumann 7

Lenzenanger
Neu 8

Perktold & Rieger OEG

Tel. (05412) 663 33

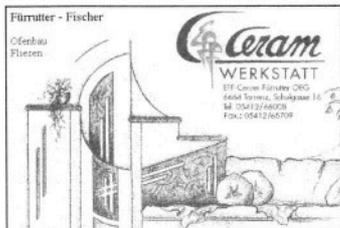
Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen

Stierer's Lois



Mir wärn a Demokratie -
weard gsogt,
aber bei wichtige Socha
weard's Volk nitt gfrogt.
Lei am Wahltag brav s`
Kreizle mocha,
dann kennen`s wieder a
paar Jahrle locha.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:

Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:

Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Stefan Zoller (zol),
Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu), Karl Zoller;

LAYOUT:

Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:

gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Dienstag, 24. Oktober

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Montag, 31. Oktober

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Imst
schreibt für das Jugend-
zentrum "Friends & Fun"
den Dienstposten für

eine(n) Jugendbetreuer(in)

mit Teilzeitbeschäftigung
aus.

Die Betreuungsarbeit um-
fasst insgesamt 20 Wochen-
stunden. Die Entlohnung
erfolgt nachdem Gemeinde-
vertragsbedienstetengesetz.

Die Tätigkeit erfolgt vor-
wiegend in den Abend-
stunden, teilweise auch am
Wochenende. Der Aufga-
benbereich umfasst die
Leitung des Jugendzen-
trums, individuelle Ber-
atung der Jugendlichen in
Zusammenarbeit mit öf-
fentlichen Institutionen, Or-
ganisation und Durchfüh-
rung von Veranstaltungen.

Erwünscht wären Erfah-
rung in der Jugendarbeit
und eine Ausbildung für
einen pädagogischen oder
sozialen Beruf. Erwartet

werden Einsatzfreude, Kre-
ativität, Kommunikations-
und Teamfähigkeit sowie
selbständiges Arbeiten.

Mindestalter 20 Jahre,
Höchstalter 30 Jahre
Die Anstellung erfolgt vor-
erst befristet auf ein Jahr
Arbeitsbeginn ist der 01.
November 2003

Bewerbungen mit den
üblichen Unterlagen sind
bis 10. Oktober 2003 an das
Stadtamt Imst - 6460 Imst -
Rathausstraße 9 oder per e-
mail: gemeinde@imst.tirol.gv.at zu richten

Bürgermeister, Abgeordne-
ter zum Nationalrat

GERHARD REHEIS

Problemstoff- sammlung:

Die nächste Problemstoff-
sammlung findet am
**Freitag, den 10. Oktober
2003 von 13:00 bis 16:00**
beim Kindergarten statt.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Mittwoch: 13:00 bis 16:00
Freitag: 14:00 bis 19:30

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: giro-plan.thomas@tirol.com

Mütterberatung:

Jeden 2. Mittwoch im Mo-
nat findet im Gemeindeamt
Tarrenz von 9:00 bis 11:00
Mütterberatung statt.

BUCOM.DATA

Computer Notdienst
Reparaturen, Service, Webdesign, Verkauf
Alles rund um den Computer, Internetzugänge, Handy s.....

Schutz Wolfgang
Gew. Buchhalter, EDV Dienstleistungen & Informationstechnik
A-6464 Tarrenz, Kappenzpl 1 (Dorfzentrum), Tel. 05412/64038
e-mail: edv@bucom-data.com
www.bucom-data.com

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO
Electronic GmbH

6464 TARRENZ
0 54 12 / 636 36

Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpeilweg 21
0664/4979463
05412/65064
e-mail: otto_posch@utanet.at

**KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN**

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 06645266242
e-mail: w.pangratz@aon.at

**PUB • CAFE
PROST
TARRENZ**

Trinkkultur
für Ihre
Gäste!

TANG

Ihr Partner
für feine
Getränke-
Marken!

Industriezone 50
6460 Imst
gefroenke.tangl@aon.at

Fidelius
LARCHER
der steinmetz

Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich

Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-wuerle.com>

Einrichtungen im Wellnessbereich

Sauna & Möbelbau

Hauptstraße 7, 6464 Tarrenz Tel.: +43/5412/62876,
Fax.: +43/5412/62896, info@wellnesskultur.com



Buch des Monats

In den Kurzgeschichten von

Markus Köhle

ist vieles möglich, sind Überraschungen Programm. Es begegnen einem Wunder auf Umwegen und der Tod zuweilen auf Schleichwegen. Der Erzählton ist ein latent sarkastischer, der Inhalt realitätsnah und bloß vermeintlich oberflächlich. Köhles Geschichten folgen dem Motto: Keine Probleme - Nur Lösungen! Es geht um die Macht vom Treffen zweier Augenpaare, die Kraft von lebensbejahenden Einstellungen und um Schicksale tragischkomischer Helden.

Das ergibt in Summe: Happy-feel-good-stories mit Schmunzelerlaubnis über Leben, Lieben, Sterben, Wunder und Neuanfänge. (ELKE)

Bajuwarischer Kreuzzug gegen die Spießbürger

Den Auftakt zum heurigen Art Club-Kabarett Herbst bildet ein Gastspiel der Biermösl Blosn am Samstag, 4. Oktober. Mit dem bayrischen Brüdertrio Christoph, Hans und Michel Well kommt die Speerspitze blau-weißer Kabarettkunst in den Mehrzwecksaal Tarrenz. Beginn: 20 Uhr.



Die Well-Brüder entlarven als Biermösl Blosn Kitsch, Tümlisches und Politiker.

Die Drei laden zum bajuwarischen Kreuzzug gegen den Spießbürger von nebenan. Dass dabei auch manch Politiker, der sich Demokrat schimpft, aufgemischt wird, ist kein Zufall. Sie singen und spielen seit 25 Jahren gegen die Musikantenstadelei, die Verdeppung durch Medien und Politik, gegen den polyestrischen Kitsch der Landhausmode und der Perlen Tirols, gegen die Ausdünstungen

der burgzerfressenen Hirne all der Zittersaaler Schürzenjäger, Stefanie Mörtels, Mariannes und Michaels. Gegen das Tümlische (so tun als ob) und die Folklorisierung in der Musik, im Leben. Ein Kabarettabend, bei dem die Biermösl Blosn einerseits die feine Klinge führen, andererseits ihre

musikalische Vielfertigkeit (von der Drehorgel bis zum Alphorn) präsentieren werden.

Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken, Bela Music Imst/Landeck und Bäckerei Eder in Tarrenz. Infos unter www.artclubimst.at

Gemeinderatssitzung vom 08. September 2003

Aufnahme WLF Darlehen Kanal BA 07 - Brenjur

Für die Finanzierung des Kanalabschnittes BA 07 - Brenjur wurde ein Wasserleitungsfondsdarlehen in Höhe von € 40.000,00 aufgenommen.

Beschneigung Liftanlage Bungerloch

Die Materiallieferung (Beschneigungsanlage Skilift Bungerloch) wurde an den

Billigstbieter, die Fa. TechnoAlpine Austria GmbH zum Preis von € 35.000,00 netto (exkl. MwSt.) vergeben.

Ankauf Skulptur Symposium 2003

Die im Rahmen des Bildhauersymposiums 2003 geschaffene Skulptur von Frau Pechtl Herta wird zum Preis von € 2.200,00 angekauft.

(BAU)

Ausschreibung Gemeinde-wohnung

Die Gemeinde Tarrenz gibt bekannt, dass die Gemeindegewohnung im 1. Stock des Arzthauses in der Mittergasse voraussichtlich ab 01. November 2003 frei wird.

Das Wohnhaus hat eine Nutzfläche von ca. 100 m² bestehend aus Küche, 3 Zimmer, Bad, WC, Diele, Kellerabteil und Garage. Das Mietverhältnis wird auf 3 Jahre befristet.

Schriftliche Ansuchen bis Freitag 10. Oktober 2003 werden berücksichtigt.





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 4. Oktober 2003**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm

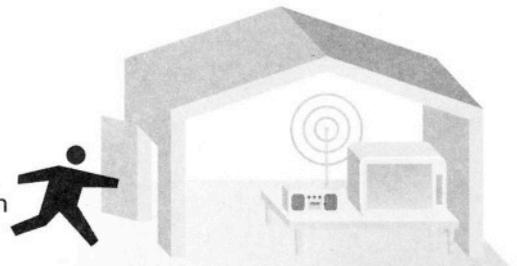


1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Aus vergangenen Tagen

von Ulrich Baumann

Das Wasser wurde von einer Tränke aus dem Bach geholt. Die Tränke war eine schräge Rampe zum Bach. Hier wurde auch das Vieh zum Tränken hingeführt. Wasser aus der Leitung im Haus zu haben, ersparte natürlich viel Wasser-schlepperei für Stall und Küche. Dieser Fortschritt verlangte aber vorher enorme finanzielle und körperliche Anstrengung. Zum Wasserleitungsbau im Jahre 1911- 1912 mussten alle Männer im Dorf Fron-schichten leisten, wer das nicht konnte, musste bezahlen. Zur Verlegung der neuen großen Hochdruck-leitung im ganzen Dorf hin-ein ins Bunkerloch und hin-auf bis zum Wasserreser-voir musste ein bis zu 1,70 m tiefer Graben ausge-schaufelt werden. Da ka-men manchmal sehr große

Steine zum Vorschein. Die-se Hindernisse wurden mit vereinten Kräften herausge-hoben oder mit Seilen her-ausgezogen. Für noch grö-ßere Brocken wurde seitlich eine Nische gegraben, in die die Steine dann hineinge-drückt wurden. Durch sol-che Aktionen und immer wieder einbrechende Sei-tenwände, waren die Gra-bungsarbeiten höchst ge-fährlich und sehr arbeitsin-tensiv. Das erzählte mir frü-her schon ein älterer Mann, der bei diesen Arbeiten selbst dabei war. Viele Leute konnten sich die klei-ne Verlängerung der Was-serleitung zu ihren Häu-sern, unter oder durch die Mauern, erst gar nicht lei-ten. In solchen Häusern war noch jahrelang das „Plumpsklo“ in der Scheu-ne oder der Stall die Toi-lette. Die Wäsche musste

mit Aschenlauge und einem Waschbrett im Waschzuber gewaschen werden. Aber nicht alle Häuser mit einer Wasserleitung hatten schon einen Abfluss für das Abwasser. Das Abwasch-wasser aus der Küche (na-türlich noch ohne Spül-mittel) wurde manchmal auch mit etwas Salz und Futtermehl aufgewertet und als Trankl für die Rin-der und Schweine wieder-verwertet. Erst im Laufe der Jahre wurde in einigen Häusern ein WC und ein Bad installiert. Dadurch wurde eine Klär - und Sickergrube notwendig. Die Klärgrube musste von Zeit zu Zeit ausgepumpt wer-den, denn eine Kanalisation war noch nicht vorhanden. Die gesamte Dorfkanali-sation, die 1958 begonnen wurde, wurde erst mit der Fertigstellung der Kläran-

lage in Imst abgeschlossen. Aber es gab jetzt im Dorf mehrere Brunnen mit sau-berem Wasser zu jeder Zeit.

Biobriketts in Massivholz
aus eigener Produktion

Einrichtungen im Wellnessbereich



Hauptstraße 7, 6464 Tarrenz Tel.: +43/5412/62876
Fax.: +43/5412/62866, info@wellnesskultur.com

20 kg Sack um nur € 3.-
ab 1000kg - Lieferung frei
Haus

Telefonische Bestellung
unter: SAUNA &
MÖBELBAU SETZ
Hauptstraße 7 - 6464
Tarrenz, Tel: 05412/62876
Herrn Auer Stefan

5 Jahre Bibliothek Tarrenz, das heißt:

2 engagierte und verlässliche Ansprechpartner: Bgm. Rudolf Köll für die Gemeinde und Pfarrkurator Bruno Tauderer für die Pfarre - **4114** Medien - **454** Leser - **1** neuer Zeitschriften-schrank - **56** CDs - **2** hun-grige Grünpflanzen - **5** tief-blaue Fauteuilles, die nur so zum Lesen einladen - **117** Kinderkassetten - **13** Lesun-gen, davon **9** mit Tiroler Autoren - **6** Plüschtiere in der "Villa Kunterbunt" - **5** Kuratoriumsmitglieder - **5x** Kinderfasching - **7** Spon-soren für aktuelle Magazine

- **2277** Arbeitsstunden, ge-leistet von **6** ehrenamtlichen MitarbeiterInnen: Michael Perktold, Sigrid Höflinger, Friedburg Venier, Beate Egger, Brigitte Schönnach und Elke Kirschner.

Diese Zahlen sind für uns Grund genug, am 10.10. 2003 um 20.00 unser 5-jähri-ges Bestehen zu feiern.

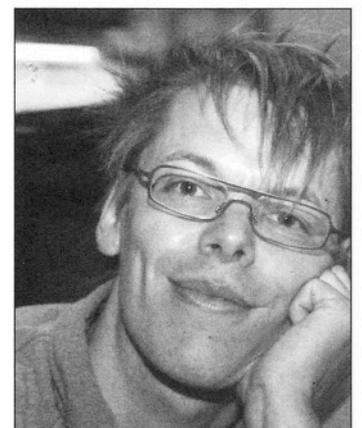
Unter dem Titel
Bibliothek Tarrenz
*** 1998**

veranstalten wir unter an-derem eine Lesung mit Markus Köhle, der aus sei-

nem Erstlingswerk Pum-pernickel liest. Wir würden uns über 2640 Einwohner, uuups Gäste freuen... Die Veranstaltung wird von der Kulturabteilung des Landes gefördert.

Markus Köhle wurde 1975 geboren, ist in Nassereith groß und in Innsbruck erwachsen geworden. Das Studium verschlug ihn unter anderem für längere Zeit nach Rom und Tunis, das Herz blieb in der Heimat. Als zu allen Anlässen und Tageszeiten Lesender hat er sich in den

letzten Jahren in der Literaturszene über die Tiroler Landesgrenzen hin-aus einen Namen gemacht. Pumpernickel ist sein Debüt in Buchform.



Ausbildung Tagesmutter / Tagesvater

Kursbeginn: November 03
Information u. Anmeldung
ab sofort bei Frauen im
Brennpunkt unter (0512)
587608, Mo - Fr 8:30 Uhr bis
12:00 Uhr

Welche Anforderungen gibt es an InteressentIn- nen:

Als InteressentIn sollten Sie
gerne mit Kindern arbeiten,
flexibel, belastbar und auf-
geschlossen sein. Der Ar-
beitsplatz der Tagesmutter
/ des Tagesvaters ist das
eigene Zuhause. Dadurch
können Beruf und Familie
ideal vereinbart werden,
was besonders für Wie-
dereinsteigerInnen ein in-
teressantes Arbeitsfeld er-
öffnet. Gut anwendbar sind
Kompetenzen im Familien-
und Zeitmanagement, die
eine zentrale Rolle in die-
sem Beruf spielen. Eine wei-
tere Voraussetzung zur
Ausübung des Berufes der
Tagesmutter / des Tages-
vaters sind eine kinder-
freundliche Umgebung und
geeignete Wohnverhältnis-
se.

Was bieten wir den Ta- gesmüttern / Tagesvätern:

In der qualitativ hochwer-
tigen Ausbildung zur Ta-
gesmutter / zum Tagesva-
ter werden Kenntnisse in
Pädagogik, Psychologie so-
wie Wissenswertes in den
Bereichen Gesundheit, Er-
nährung und Unfallverhü-
tung vermittelt. Die Aus-
bildung wird innerhalb von
drei Monaten in Form von

Hallen - Programm ab Oktober 2003

Die SU Tarrenz ist wiederum bemüht, für alle
Sportbegeisterte (und die, die es noch werden wollen) ein
attraktives Hallenprogramm anzubieten.



Tag	Veranstaltung	Zeit von - bis	Ort	Kursleiter	Kursbeitrag
Montag ab 29.09.2003	Tischtennis	18'00 - 22'00	Mehrzweck- Gebäude	Engensteiner Burkhard	€ 30,-- (*)
Montag ab 06.10.2003	Spielerisches Tanzen Kindergartenkinder	18'00 - 19'00	Turnhalle bei der alten Feuerwehrhalle	Juen Ramona	€ 15,--
Dienstag ab 07.10.2003	Video- Dance für Volksschüler	18'00 - 19'00	Turnhalle bei der alten Feuerwehrhalle	Juen Ramona	€ 15,--
Dienstag ab 30.09.2003	Badminton Badmintonschläger können ausgeliehen werden.	20'00 - 22'00	Mehrzweck- Gebäude	Wuzella Barbara	€ 30,--(*)
Mittwoch ab 08.10.2003	Video- Dance für Hauptschüler	18'00 - 19'00	Turnhalle bei der alten Feuerwehrhalle	Juen Ramona	€ 15,--
Mittwoch ab 01.10.2003	Turn dich Fit Nur für Damen	19'30 - 20'30	Mehrzweck- Gebäude	Mag. Lisi Lanbach	€ 45,--
Mittwoch ab 01.10.2003	FIT and FUN Fitnessstraining für Jedermann	20'30 - 22'30	Mehrzweck- Gebäude	Berghammer Bernhard.	€ 30,--(*)

(*) für Schüler und Kinder
beträgt der Kursbeitrag nur
€ 15,--.

Anmeldung beim jeweili- gen Kursleiter in der Turn- halle !!!

Der Kursbeitrag beinhaltet
die Hallenbenützungsgel-

bühr, inklusive Sportgeräte,
Garderobe und Dusche und
die Kosten für den Kurs-
leiter.

Der Veranstalter über-
nimmt keine Haftung bei
Unfälle. Die Kursgebühr
nimmt der jeweilige Kurs-
leiter im Laufe des Kurses
entgegen.

Das Betreten der Turnhalle
oder Mehrzweckhalle ist
nur mit **Hallenschuhen**
(helle Sohle) gestattet !!!

Die Sportunion Tarrenz
hofft auch dich, bei einer
der Veranstaltungen anzu-
treffen und verbleibt mit
sportlichen Grüßen.

Tagesseminaren absolviert.
Im Anschluss an die Aus-
bildung finden regelmäßig
Weiterbildungen und Refle-
xionsrunden statt. Die aus-
gebildeten Tagesmütter /
Tagesväter werden von
"Frauen im Brennpunkt"
mit voller sozialrechtlicher
Absicherung angestellt und
werden durch den Verein
an interessierte Eltern wei-
ter vermittelt.

Poppestube

Ab Freitag, den 10. Oktober
2003 ist die "Poppestube" im
Widum zwischen 8:00 Uhr
und 11:30 Uhr wieder geöff-
net. Die Kinder werden wie
gewohnt von erfahrenen
Müttern betreut. Den
Kindern mitgegeben wer-
den müssen Hauspatschen

und eine Jause.

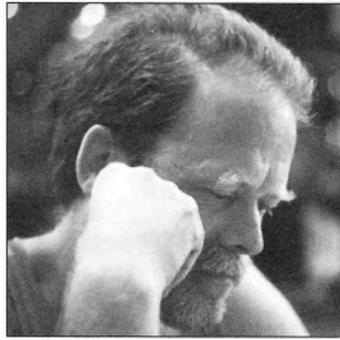
Um das Team der Krab-
belstube zu verstärken,
werden Freiwillige gesucht!

Interessierte melden sich
bitte bei Flür Alexandra
(Tel.: 62497)

Vernissage Franz Baumann, 12. 9. 2003

Wenngleich von der Presse vergessen, fanden sich trotzdem zahlreiche Kunstfreunde ein, um einem Künstler aus dem Dorf die Referenz zu erweisen. Künstlergattin Elsbeth ließ es sich nicht nehmen, selbst Lebenslauf und künstlerische Entwicklung ihres Gatten zu skizzieren. Anlässlich einer Ausstellung ihrer Bilder lernte die Künstlerin ihren Franz vor etwa 20 Jahren kennen, der sie sofort einlud, seine Bilder anzusehen - romantischer Beginn einer Künstlerehe.

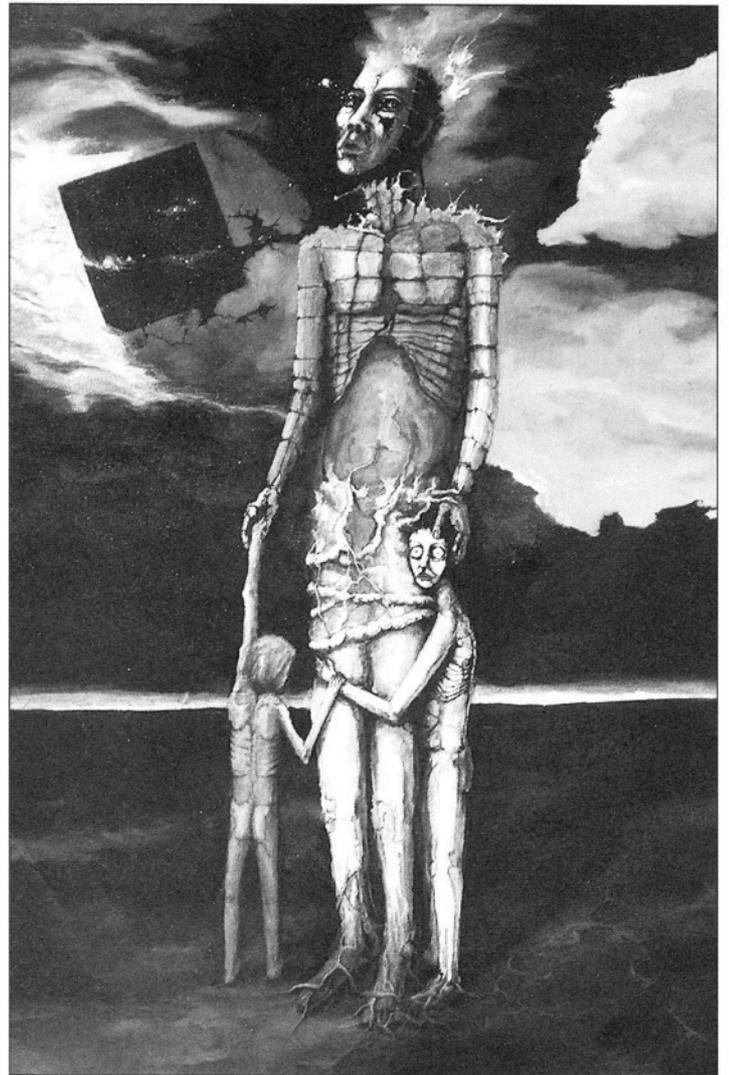
Die Motive ergeben sich für Franz ganz von selbst: Macht - Ohnmacht, Freiheit - Gefangensein, Herrschaft - Knechtschaft, Ausgesetztsein - Geborgensein, Tod und Leben, menschliche Befindlichkeiten. Kräftige Farben, klare Formen, starke Kontraste ermöglichen ihm einen expressiven Ausdruck, dem man sich nicht



entziehen kann. Aus Stilelementen des phantastischen Realismus, Surrealismus und Expressionismus hat Franz seine eigene Bildersprache entwickelt ohne Schönmalerei oder oberflächliche Effekthascherei. Er stellt es dem Betrachter anheim, sich mit seinen Bildern anzufreunden oder nicht.

Jedenfalls eine hochinteressante Ausstellung und Bereicherung der Tarrenzer Kunstszene.

Galeristin Buttinger hat damit einen Höhepunkt als Abschluß der heurigen Museumsgaleriesaison gesetzt.



Pensionistenverband Ortsgruppe Tarrenz



23 Tarrenzer Pensionisten verbrachten einen schönen Urlaub in "Waldzell" in Oberösterreich.

Es wurden viele schöne Ausflüge von uns unternommen, Besichtigung der Stadt Salzburg mit "Dom" auch den Schnürlregen

haben wir erlebt und sind in das überfüllte Cafe Tomaselli geflüchtet. Die Rieder Messe haben wir zweimal besucht. Mit dem Bus fahren wir nach Passau bei herrlichen Wetter, dort machten wir eine Schiffsfahrt die war einmalig

schön.

Das Tüpfchen auf dem "I" war der Abschlussabend mit Musik und Tanz, wofür wir den Wirtleuten vom "Hotel Georgshof" noch danken möchten. Er wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Zufriedene, glückliche Pensionisten kehrten wieder nach Tarrenz zurück, wo wieder ihr Alltag beginnt.

Unser Nachmittag findet am 13. Oktober 2003 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Auf euer Kommen freut sich

Obfrau Gretl Fringer
PV Tarrenz gesponsert von

Juff
Seniorenreferat

FC Autohaus Krißmer Tarrenz - Lenzenanger Neu

Rasenplatz eröffnet

Pünktlich zum Meisterschaftsbeginn am 9. August wurde der Rasenplatz am Lenzenanger eröffnet. Im Beisein der Mitglieder des Gemeinderates berichtete Bürgermeister Rudolf Köll über die Ereignisse die zur Planung und schlussendlich zum Neubau der Sportanlage führten und dankte den ausführenden Firmen für ihre sach- und termingerechten Arbeiten. Hofrat Dr. Friedl Ludescher vom Amt der Tiroler Landesregierung zeigte sich begeistert von der neuen Anlage und bezeichnete den Lenzenanger als einen der schönsten Sportplätze Tirols. Erich Auderer als Vertreter der Sportunion Tirol übermittelte die Glückwünsche der Landesleitung und dankte der Gemeinde und den Funktionären für ihren Einsatz zum Wohle des Fußballsports. Schließlich ließ Fußballobmann Ewald Baumann kurz die letzten zweieinhalb Jahre seit der Gründung des eigenständigen Zweigvereines Fußball Revue passieren, erörterte die Philosophie und die Ziele des FC Autohaus Krißmer Tarrenz und wies darauf hin, dass der Sportplatz derzeit fast täglich von den rund 80 Aktiven genutzt wird.

Meisterschaftstaugliche Flutlichtanlage

Am 8. September wurde die in den Sommermonaten errichtete Flutlichtanlage vom

Tiroler Fußballverband kommissioniert und offiziell für den Spielbetrieb freigegeben. 14 Strahler zu je 2.000 Watt ermöglichen es dem Verein, nunmehr auch am Abend (Meisterschafts)spiele durchzuführen.

Kosten 440.000 Euro

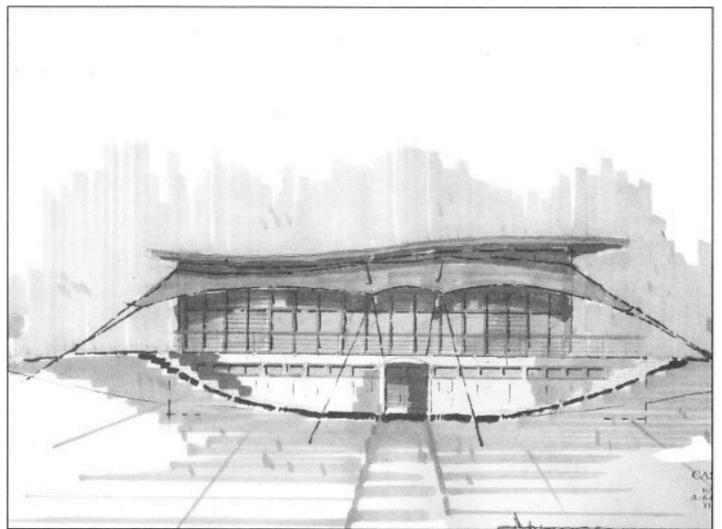
Laut Bürgermeister Rudolf Köll beliefen sich die Kosten für die Neugestaltung der Spielfläche (Hart- und Rasenplatz, Umzäunung und Flutlichtanlage) auf ca. 440.000 Euro. Im Vergleich zu anderen gleichartigen Objekten konnte sehr günstig gebaut werden. Auch Hofrat Ludescher bestätigte, dass diese Summe üblicherweise nur für die Errichtung eines Sportplatzes aufgewendet werden muss. In diesem Zusammenhang sei auch auf die vielen Arbeiten durch die Mitglieder des FC Tarrenz, allen voran Obmann Ewald Baumann und Platzwart Huber Ewald hingewiesen.

Präsentation Neubau Kabinentrakt

Bereits im Zuge der Planung der Neugestaltung des Lenzenanger im Jahr 2000 wurde auf das nicht mehr zeitgemäße Umkleide- und Kantinegebäude Rücksicht genommen und ein Neubau als letzter Bauabschnitt in das Projekt aufgenommen. Das derzeit bestehende Gebäude wurde mit sehr geringen Mitteln 1977 bis 1984 erbaut und weist nicht einmal die klein-



Bei der Eröffnung des neuen Rasenplatzes



Der Entwurf für das neue Umkleide- und Kantinegebäude

sten Erfordernisse wie eine Isolierung oder Heizung auf. Dass sich mehrere Mannschaften oft die Kabinen teilen müssen und oft bis zu drei Schiedsrichter in einem 1x1,5 "großen" Raum zusammengepfercht sind, führt naturgemäß immer wieder zu Reklamationen und Beanstandungen seitens der gegnerischen Vereine und des Fußballverbandes.

Bei der Rasenplatzerröffnung wurden nun auch

erstmalig die Pläne von Ing. Karlheinz Egger betreffend den Neubau des Kabinen- und Kabinentraktes vorgestellt und am 8. September dem Gemeinderat präsentiert. Der FC Autohaus Krißmer Tarrenz hofft jetzt auf einen positiven Grundsatbeschluss des Gemeinderates zur Errichtung des Gebäudes im kommenden Jahr. Somit wären die Voraussetzungen für den Fußballbetrieb auf Jahre hinaus gesichert. (LUKU)

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

Wir bitten alle Mitbürger im Alter von 18 - 65 Jahren herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes, eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen schwere Geburten und Krankheiten).

Zeit: 08. Oktober 2003 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Tarrenz

1. Wer darf Blut spenden? Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz

ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein ...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle.

- a. Blutdruckmessung
 - b. Körpertemperaturmessung
 - c. Hämoglobinbestimmung
 - d. 2 Leberfunktionsproben
 - e. Antikörpersuchtest
 - f. Lues-Serumprobe
 - g. HIV-Test (AIDS)
 - h. Neopterinbestimmung
 - i. Cholesterinbestimmung
 - j. PSA - Prostata Vorsorgeuntersuchung
4. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.
5. Wer darf nicht spenden?

a. Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war

b. wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste

c. wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war

d. wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Gib ½ Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettetest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Ötzi-Schicksal

Jö Schau! Ein Ötzi! Mit Hut. Und einem "M" auf der Brust. Wie Superman. Macht den Vogeltanz. Gack - Gack - Gack- Kack. Um uns Spass zu machen. Sagt er. Kritisch! So er. Geld regiert die Welt. SchickiMicki-Welt. Dabei.

Er. Mit "M" wie Mütze. In Weiß. Weil Unschuldig. Böse Welt! So gegen ihn. Warum? Ja warum eigentlich? Ein Lied. Schunkelbrüllschunkeltrinkmawas. Davor steht eine Kommode. Mit 4 Schubladen. Die un-

terste steht offen. Darin liegen der Hut, das "M" und ein Huhn. Wer die wohl da ganz unten rein gelegt hat? Ein anderer Ötzi. Kein Fast-Food. Diesmal altes Fleisch. Dafür mit Eis. Gletscher-Eis. Medien-missbraucht. Und unschuldig? Ein Ötzi-Schicksal?

(MAC)

Messle's Koch-Egg

Gorgonzola-braten

Zutaten für 4 Personen:

1kg ausgelöstes Schweinskarree / 10 Scheiben magerer Schinken / 150 g Gorgonzola / 1 Becher Sauerrahm oder Creme fraiche / Öl zum Braten / Salz / Pfeffer

Das Karree zuputzen salzen und pfeffern. In das Karree an der Oberseite ca. alle 1 bis 1 ½ cm Taschen einschneiden, jedoch nicht ganz durchschneiden und jede Tasche mit einer Scheibe Schinken und etwas Gorgonzola füllen und in einer Kasserolle von allen Seiten scharf anbraten. Anschließend mit etwas Wasser aufgießen und bei 190°C etwa eine Stunde braten.

Mit Bandnudeln und grünem Salat servieren.

Gutes Gelingen!

Bei uns hat der Kunde Vorrang

ARMIN DOBLANDER
ERDBAU & TRANSPORTE

Humus, Schotter und Rollierung
Dollinger 61, 6464 Tarrenz
Fax: 05412/61 605, Mobil: 0664/33 75 399
NEU: KFZ-Werkstatt
Reifen, Batterien u. Zubehör

BUCOM.DATA

Computer Notdienst
Reparaturen, Service, Webdesign, Verkauf
Alles rund um den Computer, Internetzugänge, Handy s.....

Schutz Wolfgang
Gew. Buchhalter, EDV Dienstleistungen & Informationstechnik
A-6464 Tarrenz, Kappencapf 11 (Dorfzentrum) | Tel: 0541264038
e-mail: edv@bucom-data.com

www.bucom-data.com



Zeit-iges

Auf einem Lieferwagen ließ sich folgende Werbeaufschrift lesen: "Unsere Kunden haben keine Zeit zu verlieren! Deshalb sind wir rund um die Uhr für sie da!" Auaaa! Das tat weh! Setzen, Fünf!

Man kann mit der Zeit einiges machen. Verschicken. Vergeuden. Aber verlieren? Nein! Die fällt einem nicht einfach so aus dem Hosensack! Die findet man nicht auf der Straße um sie dann für schlechtere Zeiten aufzuheben. (Man kann sie übrigens auch nicht tot schlagen.) Der Zeit ist es vollkommen egal, was du mit ihr machst. Sie ist einfach da. Immer. Für alle gleich. Gerechtigkeit pur.

Und doch so subjektiv wahrnehmbar. Zeit bremsen. Durch BEWUSSTES Tun. Mit möglichst vielen Sinnen. Eine "Zeitspur" setzen. Tiefer im Bewusstsein verankern. Ein Mehr an Erinnerung. Zeitspuren geben der Zeit mehr Fülle. Wie das "richtige" Shampoo bei den Haaren. Es werden zwar nicht mehr, sieht aber nach mehr aus. Simple Sachen, langsam und bewusst durchgeführt (z.B. das Zuschrauben einer Flasche) können zu einem Erlebnis werden. Dahinrauschende Zeit verlangsamt sich. Bewusste Langsamkeit als Lebensqualität entdecken. (MAC)

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Tag	Arzt	Ort	Telefon
04./05.10.	Dr. STRAUSS Joachim	Tarrenz	64266
11./12.10.	Dr. UNSINN Werner	Imst	62500
18./19.10.	Dr. JENEWEIN Kurt	Imst	66248
25./26.10.	Dr. GRISSEMANN Matthias	Imst	66753

Wochenenddienste Zahnärzte

Tag	Arzt	Ort	Telefon
04./05.10.	Dr. GUGG Elvis	Imst	63126
11./12.10.	Dr. MANGWETH Reinhard	Nauders	(05473) 87790
18./19.10.	Dr. KATHREIN Anton	Landeck	(05442) 62730
25./26.10.	Dr. NIEDERMAIR Gabriel	Landeck	(05442) 63228

Wochenenddienste Tierärzte

Tag	Arzt	Ort	Telefon
05.10.	Dr. WECHNER Franz Dr. AUER Jochen Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Längenfeld Imst Arzl i.P. Imst	(05253) 5748 0664 46 218 21 65535 63258
12.10.	Dr. WILHELM Jakob Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Haiming Arzl i.P. Imst	(05266) 88419 65535 63258
19.10.	Dr. WECHNER Franz Dr. AUER Jochen Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Längenfeld Imst Arzl i.P. Imst	(05253) 5748 0664 46 218 21 65535 63258
26.10.	Dr. WILHELM Jakob Tierklinik ST. LUKAS Tierklinik IMST	Haiming Arzl i.P. Imst	(05266) 88419 65535 63258



Das war die Einweihungsfeier am Sonntag, 7. September 2003



Die Feuerwehrabteilungen des Abschnittes Imst-Gurgital beim Aufmarsch zur Einweihungsfeier



Kommandant Raggl Herbert fand bei seiner Ansprache nur Lobens- und Dankensworte



KROPF NORBERT, PANGRATZ ALBERT und TANGL FRANZ erhielten als kleines Dankeschön für die langjährige, gewissenhafte Tätigkeit von der FF Tarrenz ein Bild überreicht



Aufmerksam hörten alle Herrn Pfarrer Ahorn Pepi bei der Predigt zu



Auch eine Abordnung unserer Freundschafts-Feuerwehr aus Stuttgart-Botnang war bei der Einweihungsfeier anwesend



Zahlreiche Ehrengäste haben der Einladung Folge geleistet